

Presse - Info

Ausgezeichnet: Leonard Klein Preis 2008 geht nach Bochum

Prof. Dr. Burkhard Dick erhält Anerkennung in Berlin

Für eine neuartige Entwicklung mit klinischer Bedeutung auf dem Gebiet der mikrochirurgischen Operationstechnik wurde Prof. Dr. Burkhard Dick, Direktor der Universitätsaugenklinik des Knappschaftskrankenhauses Bochum-Langendreer, sowie seine Arbeitsgruppe geehrt. Den Preis des Jahres 2008 der Leonard Klein Stiftung verlieh ihnen die DOG (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft) im Rahmen des 106. Kongresses in Berlin.

Den mit 15.000 Euro dotierten Preis werden die Preisträger wie von der Stiftung vorgesehen für weitere Forschung im Bereich der Mikrochirurgie einsetzen.

Das Kuratorium entschied sich für Prof. Dick und seine Arbeitsgruppe, da sie mit ihrer Forschung und Erprobung einen innovativen Ansatz mit großem praktisch-klinischem Potential geschaffen haben.

Professor Dick und seine Arbeitsgruppe haben ein System zur Daten- und Objektspiegelung in das Operationsgebiet entwickelt, das besondere Anwendung bei der Kataraktoperation (Grauer Star) findet. Hier ist eine genaue Lokalisation und Größe der kreisrunden Kapseleröffnung erforderlich. War dies bisher dem Augenmaß und Geschick des Operateurs überlassen, so kann mit der digitalen Einspiegelung nun Größe, Lage und Form der Kapseleröffnung auf die Linsenoberfläche projiziert werden. Der Operateur hat eine exakte Leitlinie für sein weiteres Vorgehen.

Die klinischen Studien zum Einsatz dieses Systems mit aktiver Nahführung in Sekundenbruchteilen bei Kataraktoperationen sind weitgehend abgeschlossen. Die Fa. Zeiss etwa hat das vorgestellte System bereits in die Produktionslinie ihrer OP-Mikroskope aufgenommen, was dafür spricht, dass es sich hier um eine ausgereifte Technik handelt. Über die bereits klinisch erprobte Anwendung bei der Kataraktoperation hinaus eröffnet sich ein breites klinisches Anwendungsfeld. Diverse weitere Anwendungsmöglichkeiten, die sich hierdurch ergeben, befinden sich derzeit in der experimentellen und klinischen Erprobung.

Rückfragen zum Preisträger:

Bochum, 08.10.2008

Bei Rückfragen steht Ihnen die Augenklinik unter der Rufnummer 0234/299-3101 gerne zur Verfügung.

Leonhard Klein Preis

Der Leonhard Klein Preis wird alljährlich für innovative, wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der mikrochirurgischen Instrumentenentwicklung und -anwendung international ausgeschrieben.

Die Leonhard Klein-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Augenchirurgie wurde 1989 von dem Unternehmer Leonhard Klein und seiner Frau Lieselotte errichtet. Der Stifter gründete 1948 in Heidelberg die „Spezialwerkstätte für chirurgische Augeninstrumente zur Entwicklung innovativer Instrumente für Augenärzte“. Zur Erhaltung seines Lebenswerkes gaben die Eheleute Klein ihrer Stiftung den Zweck, die Augenchirurgie zu fördern.

Die Stiftung wird im Deutschen Stiftungszentrum betreut und verwaltet. Das Deutsche Stiftungszentrum im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft betreut, berät und verwaltet über 400 Stiftungen aus den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Bildung, Soziales mit unterschiedlichsten Förderschwerpunkten. Das Stiftungszentrum verfügt über 50 Jahre Erfahrung in der Errichtung und Betreuung von Stiftungen.

Weitere Informationen zu Stiftung und Preis erteilt:

Nicole Germeroth – Stiftungskommunikation & Marketing

DSZ – Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Barkhovenallee 1 – 45239 Essen

Tel: 0201/8401-204

E-Mail: nicole.germeroth@stifterverband.de; www.stiften-wirkt.de